

Kanzel-Kurier

September - Oktober - November

Gemeindebrief
der Ev. –Luth. St. Martins-Kirchengemeinde
Tellingstedt



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

so langsam neigt sich der Sommer dem Ende zu. Die Zugvögel sammeln sich, machen sich bereit für die lange Reise in den Süden. Das reiche und intensive Wachsen in der Natur ist vorbei, die Tage werden wieder kürzer, die Nächte länger. Früchte werden ausgebildet, reifen heran, bereiten sich auf die Ernte vor. Es wird Herbst, Erntezeit... .

In den Kirchen feiern wir Erntedank.

Wir schmücken den Altar mit Äpfeln, Kürbissen, Kartoffeln, Birnen, Brot, Korn und vieles, vieles mehr. Dazu singen wir: „Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!“

Wir danken für die Ernte, die Gott uns schenkt.

Und doch frage ich mich manchmal: Nehmen wir überhaupt noch wahr, dass Lebensmittel gute Gaben sind, für die wir dankbar sein können?

Wie oft gehen wir in den Supermarkt und greifen ohne Überlegung in die vollen Regale, um unseren Korb mit Lebensmitteln zu füllen.

Als Frau eines Landwirts kenne ich auch die andere Seite der Lebensmittelwirtschaft. Ich bin abhängig vom Wetter, das mir eine gute Ernte bescheren oder auch meine ganze Mühe und Arbeit zerstören kann.

Ernte – so ein wunderschönes, aber eben auch kräftezehrendes und demütig machendes Thema. Ein Thema zwischen Dank und Sorge. Besonders beim Korn beschäftigt mich die Frage, ob wirklich alle satt werden. Ich denke an all die Menschen, denen das nicht zur Verfügung steht, wofür wir heute von Herzen danken. Die Spezialisten erklären, dass in unseren Breiten viel zu viel weggeworfen wird. Das tut weh, wenn wir wissen, dass

gleichzeitig Millionen Menschen auf der Welt hungern. Ich würde mich freuen, wenn die Sorge um das tägliche Brot geteilt werden würde. Wer einmal eine Ernte, die Arbeit und die tägliche Belastung der Erntearbeiter und ihrer Chefs, die Übermüdung, den Schmutz und den Staub, über viele Wochen bis hin zur nächsten Bestellung miterlebt hat, bewertet ein Frühstücksbrötchen anders.

Mit Mühe wird gesät, mit Sorge geerntet. Wie werden die Preise? Wie ist die Qualität? Das tägliche Brot gehört auf keinen Fall in die „Tonne der Gleichgültigkeiten“.

Dankbar bin ich für jeden Apfel, der so schwer und reif werden konnte, dass er auf die Erde gefallen ist. Für das Korn, das gedroschen und zu Brot verarbeitet wurde. Für jeden Liter Milch. Und für jeden Helfer, der mit mir die Ernte bestreitet, mit mir Arbeit, Freude, Erfolg und Versorgung teilt.

„Brich dem Hungrigen dein Brot...“, so lesen wir bei Jesaja.
Danken heißt auch teilen –

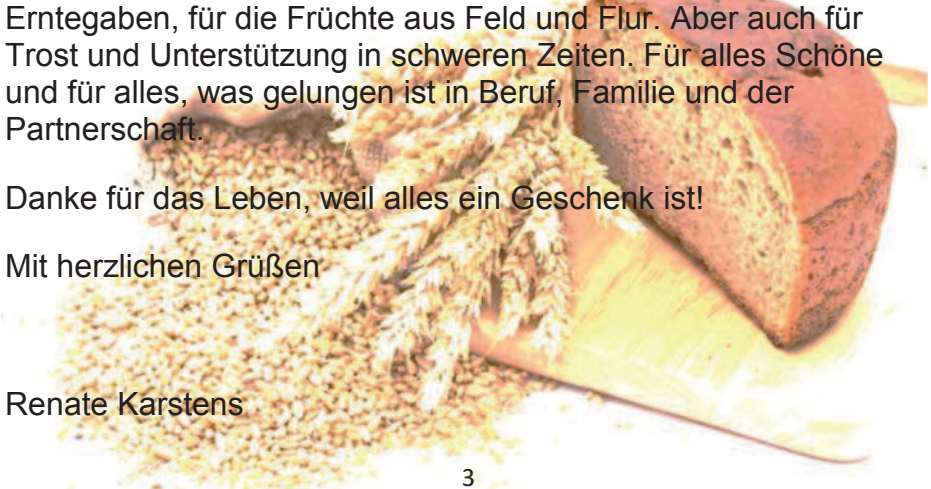
Darum danke an alle, die ihre Gaben teilen: Ob als tägliches Brot oder gelebte Nächstenliebe, ob in den Diensten in Feuerwehren und Hilfsdiensten. Danke allen, die sich mit ihren Gaben in die Gemeinschaft einbringen.

Sagen wir Dank für die Vielfalt und den Reichtum der Erntegaben, für die Früchte aus Feld und Flur. Aber auch für Trost und Unterstützung in schweren Zeiten. Für alles Schöne und für alles, was gelungen ist in Beruf, Familie und der Partnerschaft.

Danke für das Leben, weil alles ein Geschenk ist!

Mit herzlichen Grüßen

Renate Karstens



Neues aus den Spielgruppen

Viel zu schnell laufen die schönen Sommerwochen.

Wie in jedem Jahr machten wir aus den süßen Sommerfrüchten wieder einen leckeren Obstsalat. Die Kinder hatten alle Hände voll zu tun, das Obst in kleine Stücke zu schneiden. Zum Frühstück wurde der Salat dann mit Genuss verputzt, so dass kaum noch etwas übrig war.

Und dann nutzten wir das tolle Wetter aus und gingen zusammen Eis essen.



Auch Sambrina kam wieder mit Kroki vorbei und übte mit uns, die Zähne richtig zu putzen. Doch zuerst wurden Kroki die Zähne gründlich geschrubbt, dabei halfen alle Kinder eifrig mit. Jedes Kind bekam wieder den tollen Zahnputzstempel zur Belohnung.

Den letzten Abend vor den Sommerferien

nutzten wir wieder für unser traditionelles Abschlussgrillen. Jeder brachte etwas für das Grillbüfett mit und so wurde wieder ein schöner Sommerabend daraus.

Dann hieß es Abschiednehmen, denn für einige geht es jetzt in den Kindergarten und die Spielgruppen setzen sich neu zusammen.

Gerne nehmen wir in den verschiedenen Gruppen neue Kinder auf.

Nun erwarten wir wieder den Herbst mit seinen bunten Farben und Früchten, die uns zum Sammeln, zum Basteln und zum Backen einladen.

Natürlich werden wir auch wieder Laternen basteln, mit denen wir an den dunklen Abenden durch die Straßen ziehen.

So werden die Spielgruppen auch in diesem Jahr wieder beim Laternelaufen durch den Ortsteil Rederstall am 18. Oktober teilnehmen.



Auskunft zu den Spielgruppen geben:

Tanja (Montagsgruppe)

Tel. 0176-62536161

Carina (Donnerstagsgruppe)

Tel. 0152-29970275

Silke (Mittwochs- und Freitagsgruppe)

Tel. 04838-1259

Text und Bilder: Silke Diercks

Neues aus dem Kindergarten „Lütt Matten“

„Ein bisschen so wie Martin möchte ich manchmal sein, und ich will an andere denken, ihnen auch mal etwas schenken. Nur ein bisschen, klitzeklein, möchte ich wie St. Martin sein.“

Ganz unter diesem Motto „Die St. Martins-Geschichte“ haben wir aus dem Kindergarten „Lütt Matten“, uns an dem Volksfestumzug in Tellingstedt beteiligt. Und wir durften dabei sogar wie St. Martin sein und die Menschen, vor allem natürlich die Kinder, die am Straßenrand standen, mit so vielen Dingen, vor allem Süßem, beschenken.



St. Martin und der Bettler



Die Gänse aus dem Versteck

Das konnten wir aber nicht aus eigener Kraft. Denn wie man sich denken kann, steht einem Kindergarten nicht so viel Geld zur Verfügung. Deshalb geht ein großes „DANKE“ an die Firma Rewe, die Sparkasse, dem Team Baucenter und ein richtig dickes DANKE an Johann Rudolf Schettiger, der uns mit mehreren Kartons Süßem beschenkt hat.

Auch allen, die uns Sach- oder Geldspenden für die Kinder zukommen ließen, wollen wir herzlich DANKEN. Nur weil sie alle „ein bisschen so wie Martin“ sind, konnten wir das auch sein und damit nicht nur Kinderherzen glücklich machen.

„Nur wer den Mut hat loszulassen, kann neu beginnen.“

Den Mut loszulassen hatte unsere Mitarbeiterin Heike Krauß. Am 28.06.2019 haben wir nicht nur unsere Einsteinkinder in die Schule verabschiedet, sondern auch Heike in den Ruhestand. Wir, dein „Herzenteam“, werden dich vermissen. In diesem Sinne:

„Es ist Zeit für das, was war, Danke zu sagen, damit das was wird, unter einem guten Stern beginnt.“

Denn ein Abschied bedeutet immer auch einen Neuanfang, deshalb stellen sich unsere zwei neuen Kolleginnen hier noch einmal kurz vor:

Liebe Eltern,

mein Name ist Sonja Darkow-Tucker.

Ich bin 43 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder im Alter von 12, 15 und 18 Jahren.

Seit 23 Jahren arbeite ich als Erzieherin und freue mich, ab 01.07.2019 als Gruppenleitung bei den Trollen im Wald zu arbeiten.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern.





Liebe Eltern, Großeltern und Kinder,
mein Name ist **Theresa Krämer**,
ich bin 21 Jahre alt und wohne in
Tellingstedt.

Seit dem 17. Juni 2019 bin ich ein Teil des
Teams „Lütt Matten“.

Ich habe dieses Jahr meine Ausbildung zur
Erzieherin abgeschlossen und werde ab
sofort bei den Wühlmäusen mit Kerstin zusammen arbeiten.

Einige von Ihnen kennen mich vielleicht durch meine Praktika,
die ich während meiner Ausbildung hier absolviert habe. In
meiner Freizeit engagiere ich mich ehrenamtlich in der
Kirchengemeinde und beschäftige mich viel im musisch-kreativen
Bereich.

Ich freue mich auf eine tolle und aufregende Zusammenarbeit,
bei weiteren Fragen kommen Sie gerne auf mich zu.



Thomsen's Fleischwaren
Fleisch und Wurst aus dem Fleischerfachgeschäft



Dithmarscher Landrauchwaren

Ihr Lieferant für beste Qualität

- ♦ Kantine
- ♦ Gastronomie
- ♦ Vereine
- ♦ Imbiss

zuverlässig und flexibel

100 Jahre Tradition

Albersdorfer Str. 14 | 25799 Wrohm
Tel 04802 371 | Fax 04802 874
www.fleischerei-thomsen.de

Jens Peters

**Installateur- und Heizungsbaumeister
Sanitär- und Heizungstechnik
Öl- und Gasfeuerung - Bauklempnerei**

25782 Tellingstedt - Rederstall
Tel. (0 48 38) 2 28 - Fax (0 48 38) 76 73
25782 Tellingstedt - Bahnhofstraße 65

E-Mail: heizungsbaupeters@t-online.de

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen.

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bitte im Kirchenbüro

Telefon 04838-385



**Nähe
ist einfach.**



sparkasse-mittelholstein.de

Wenn man einen
Finanzpartner hat,
der in der Region
Zuhause ist.

Filialleiter Tellingstedt
Michael Wulf freut sich
auf Ihren Besuch.

 Sparkasse
Mittelholstein AG

Verabschiedung der Schulanfänger

Am letzten Schultag wurden die „Nobelkinder“ feierlich verabschiedet.

Zunächst gab es eine Andacht mit unserer Diakonin Brigitte Sonnenberg und „Willi“ auf dem Außengelände.

Beide hatten eine „Mutmachgeschichte“ und dazu passende Lieder im Gepäck.



Brigitte Sonnenberg und Willi erzählen eine Mutmachgeschichte

Dann folgte für jedes Kind der „Absprung“ aus dem Gruppenraumfenster, das extra für diesen Anlass entsprechend mit Deko, dicker Matte und „helfenden Händen“ präpariert war. Die Angehörigen, alle Kinder und Mitarbeitenden spendeten reichlich Beifall für die mutige Aktion.



Das Abschlussfoto

Geschenke wurden überreicht, Danksagungen für die vertrauensvolle Kooperation zwischen Kita und Familien ausgesprochen und zum Abschluss durften natürlich letzte Fotos nicht fehlen.

Wie bei jedem Abschied gab es auch hier Momente zwischen Lachen und Weinen, denn die Vorfreude auf etwas Neues und das Bewusstsein darüber, dass etwas Vertrautes dafür zurückgelassen wird, liegt nun mal sehr dicht beieinander.

Aber wie heißt es im Bibelvers bei Jesaja 55,12:

„Ihr sollt in Freuden ausziehen und in Frieden geleitet werden!“

Wir wünschen allen Schulanfängern und ihren Familien alles Gute und Gottes Segen auf den neuen Wegen!

Das „Friedensstern-Team“

Neues aus dem Friedensstern

„Bei uns wird täglich frisch gekocht!“



Nathalie Gensheimer und die Kinder der Kita mit den neuen Info-Flyern

Seit einem Jahr gibt es nun den Neubau mit der Familiengruppe der „Sternforscher“ und seitdem wird in der bestens ausgestatteten modernen Küche die Mittagsmahlzeit für alle Kitakinder, die Essen gebucht haben, zubereitet.

Montags bis freitags wird nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. von unserer erfahrenen Restaurantfachfrau, Nathalie Gensheimer, gekocht. Die Fachaufsicht liegt bei dem Kreisveterinäramt Dithmarschen.

Die Menüs des Speiseplans sind im Monatsrhythmus einsehbar. Teilweise sind die Speisepläne bebildert.

Wir achten auf die Qualitätspunkte saisonal und regional und kaufen unsere Zutaten bei Lieferanten vor Ort.

Außerdem arbeiten wir eng mit der AOK NORDWEST - Die Gesundheitskasse - zusammen und seit 2018 dürfen wir uns zertifizierte Gesundheitskita nennen, die den Schwerpunkt auf Ernährung, Bewegung und Entspannung hat.

Auch durch unsere, mit dem Ev. Gütesiegel zertifizierten Qualitätsstandards, wird die gute pädagogische Arbeit bestätigt.

Große und Kleine pflegen eine christliche Tischgemeinschaft und starten das Essen mit einem entsprechenden Tischgebet oder Lied, das die Kinder auswählen.

Seit Juli dieses Jahres ist auch der Kita-Flyer mit allen Informationen rund um unser Mittagessen fertig gestellt worden. Interessierte Familien können ihn in der Kita beziehen und die gesamten Informationen, die hier nur auszugsweise wiedergegeben wurden, nachlesen.

Das „Friedensstern-Team“



DRK-Kreisverband
Dithmarschen e. V.

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

Lange gut leben. In Dithmarschen.

- Beratung
- Ambulante Betreuung und Pflege
- Notruf und Assistenzsysteme
- Menü-Service
- Tagespflege
- Ambulante Betreuungsgruppen Demenz
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Stationäre Pflege

**Kostenlose Beratung. Rund um die Uhr.
08000 365 000**

"Toller Familientag mit vielen Attraktionen"

Am 26. Mai feierten wir einen Familiengottesdienst, in dem die Geschichte von Jesus und dem Fischer Simon Petrus aus Lukas 5.1-11 erzählt und anschaulich nachgespielt wurde.

Das Thema Fischer und Menschenfischen begleitete unsere Gäste auch im Anschluss beim Familienfest im Gemeindehaus.

Bei musikalischer Begleitung des St Martini Orchesters gab es ein buntes Buffet für die Pausen zwischen den angebotenen Spiel- und Bastelaktionen.

Julia Hansen





Taufe an der Eider



Foto: Jörg Schütze

„Himmel, Erde, Luft und Meer“, so lautet das Motto des diesjährigen Eidertaufgottesdienstes.

Besser kann man den Ort und die Eindrücke für diese Veranstaltung kaum beschreiben.

Bei strahlendem Sonnenschein begrüßten Pastor Rüdiger Burzeya und Vikarin Brit Borghardt die Gottesdienstbesucher am 16. Juni am Bootssteg in Dellstedt.

Die „Kirche“ war an diesem Sonntagmorgen ausgelagert. Vom Dellstedter Kirchenausschuss wurde das eigens angefertigte Holzkreuz aufgestellt und das Taufbecken an die Eider gebracht, Familie Brüggmann aus Schelrade brachte einen Blütenkranz für das Taufbecken mit.

Die Predigt, gehalten von Vikarin Brit Borghardt, machte allen Zuhörern eindringlich bewusst, welche enorme Bedeutung Wasser für unser Leben und unsere Erde hat.

Das Taufwasser wurde unter Beteiligung der kleinen Gottesdienstbesucher aus der Eider geschöpft und mit großem Eifer sorgfältig ins Taufbecken eingefüllt. Es folgten die Taufen von Lea Karstens und Jan Eric Brüggmann.

Anschließend wurde die fast 13 jährige Thalia Käpnick (Bild: 2. von links)getauft, die ihr Taufbekenntnis selber sprach. Es war zu spüren, dass dieser Moment für Thalia sehr berührend war.



Es war eine sehr familiäre Atmosphäre, die diesen Gottesdienst begleitete, fröhlich und feierlich zugleich. Eine sehr gelungene Veranstaltung, die nachwirkte. Alle Teilnehmer blieben gerne bei Kaffee und Kuchen zum Klönschnack noch eine Weile am Bootssteg.

Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an alle Mitwirkenden, Steffi Englert für die musikalische Begleitung, Landwirt Rolf Jürgensen aus Dellstedt, der seine Fläche als Parkplatz zur Verfügung stellte und dem Dellstedter Angelverein für die Nutzung des Bootssteggeländes.

Maike Lange
v m Dellstedter Kirchenausschuss

Kinderfreizeit auf Amrum 2019



Auch in diesem Jahr fand in der ersten Sommerferienwoche die jährliche Kinderfreizeit für Kinder zwischen 9 - 13 Jahren statt. Wie jedes Jahr ging es am Heider Bahnhof los. Dort hatte erst einmal unser Zug Verspätung, so dass wir nicht wussten, ob wir pünktlich bei der Fähre sein werden. Letztendlich hat alles geklappt, und während der Busfahrt zum Schullandheim „Barn Horn“ bekamen wir einen ersten Eindruck von der Insel. Dort angekommen, begutachteten alle ihre Zimmer, die Betten wurden bezogen und das Gepäck verstaut.

Leider war an diesen Tagen das Wetter nicht so schön, wie wir es erhofft hatten. Aber zum Glück blieb es trocken und alle hatten trotzdem eine Menge Spaß.

Wir waren am Strand und das Wasser war so warm, dass keiner widerstehen konnte, baden zu gehen.

In unserem Gruppenraum kamen wir zusammen um zu malen, zu singen, zu basteln und Postkarten an unsere Lieben zu schreiben.

Abends gestaltete immer eine kleine Gruppe mit Pauls und Carina eine Andacht zum Tagesabschluss. Den Kindern gefiel es, dass sie selber die Themen bestimmen konnten. Jede Gruppe gab



sich viel Mühe und schaffte es, uns für diese Zeit in eine besinnliche Stimmung zu versetzen.

An einem Tag machten alle einen Kurs bei Hector, um zu lernen, selbst Schlüsselbänder zu knüpfen. Hector kam mit seiner witzigen Art bei den Kindern besonders gut.

Leider musste die Strandolympiade wegen des schlechten Wetters ausfallen. Abends fand dann trotzdem die Kinderdisco statt, zu der sogar die Jungs top gestylt erschienen.



Donnerstag, dem einzigen Tag, an dem sich die Sonne tatsächlich blicken ließ, nutzen wir, um den ganzen Tag mit den Fahrrädern unterwegs zu sein.

Vormittags besuchten wir die Vogelkoje, wo die Kinder einen Teil der Inselgeschichte kennen lernten. Nachmittags fuhren wir zum Leuchtturm und dann besuchten wir noch den Ort Wittdün, wo die Kinder in kleinen Gruppen ein bisschen bummeln konnten.

Ein weiteres Highlight war die Tobedüne, in der die Kinder sich komplett auspowern konnten. Sie rannten und rollten um die Wette die Sanddüne hinauf und hinunter, bis sie sich einfach fix und fertig in den Sand fallen ließen.

Die ganze Woche über wurden wir mit leckerem Essen versorgt. Der Tischdienst, der zweimal verrichtet werden musste, zeigte, wie viel Arbeit es doch ist, Tische zu decken, abzuräumen und abzutrocknen. Das konnten sich viele gar nicht vorstellen. 😊

Schneller als wir gucken konnten, war es dann auch schon wieder Freitag. Die Zimmer wurden aufgeräumt und gesäubert, und Hector verlieh noch Orden an diejenigen mit dem saubersten Zimmer. Dann ging es wieder zurück nach Hause mit der Fähre und der Bahn.

Müde und geschafft, aber glücklich, kamen alle wieder in Heide beim Bahnhof an. Dort warteten schon die gespannten Eltern auf ihre zufriedenen Kinder.

Ich freue mich, dass ich dieses Jahr als Betreuerin dabei sein konnte. Wir waren eine tolle Truppe, es hat echt Spaß gemacht und wir, Angela mit ihrer mütterlichen, gut organisierten Art, Pauls, der uns immer mit seinem Gitarrenspiel begleitet hat und ich, waren ein gutes Team.

Auch im nächsten Jahr, in der ersten Sommerferienwoche vom 29.06. bis zum 03.07.2020, werden wir wieder nach Amrum



fahren. Wir freuen uns darauf. Und wer jetzt schon weiß, dass er mitkommen möchte, kann sich jetzt schon beim Jugendwerk Dithmarschen anmelden.

*Text: Carina Wolfram,
Fotos: Amrum-Team*

Neues aus dem Pfarramt

Für die nächsten zwei Jahre habe ich den Umfang meiner Pfarrstelle etwas reduziert (12,5%), um mehr Zeit für Familie, Kinder und Enkelkinder zu haben.

Im Gegenzug wurde der Stellenanteil von Pastor Plate entsprechend erhöht. Ich bin froh, dass dies in Absprache mit Pastor Plate, dem Kirchengemeinderat und dem Propst, Dr. Crystall möglich geworden ist. Insgesamt verfügt die Kirchengemeinde Tellingstedt über 1,75 Pfarrstellen.

Ihr Pastor Rüdiger Burzeya



- hauseigene Großküche mit leckerer Hausmannskost- auch mit Mittagstisch für Außenstehende
- Versorgung aller Pflegegrade- Vollstationär, Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- ein breit gefächertes, individuelles Beschäftigungs- und Freizeitangebot
- Hilfe bei Antragstellungen jeglicher Art • geräumige Einzelzimmer • eigene Möblierung möglich



Teichstraße 8a
25782 Tellingstedt

Tel.: 04838/ 70 55 8- 0
Fax.: 04838/ 70 55 8- 10

www.haus-am-muehlenteich.com
info@haus-am-muehlenteich.com



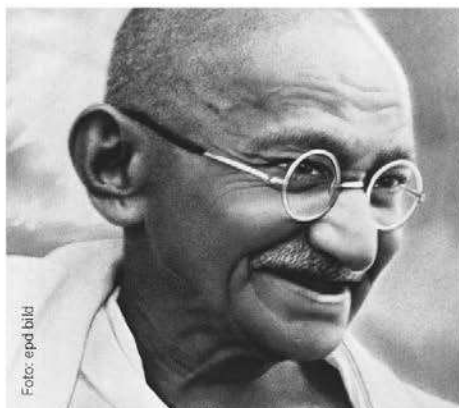
Der Mut des Gewaltlosen

Der Rechtsanwalt, Menschenrechtler und Religionsphilosoph „Mahatma“ (Große Seele) Gandhi gilt als geistiger wie politischer Führer der indischen Unabhängigkeitsbewegung, die 1947 mit seinem Konzept des gewaltfreien Widerstandes das Ende der britischen Kolonialherrschaft über Indien erreichte. Am 2. Oktober jährt sich sein Geburtstag zum 150. Mal.

Als junger Anwalt war er so schüchtern, dass er in seiner ersten Gerichtsverhandlung in Bombay kein Wort herausbrachte. Später konnte er mit seinen Reden riesige Volksmassen in Bewegung setzen und allein durch seine Anwesenheit Gewaltexzesse verhindern. In Südafrika – damals eine britische Kolonie – begann der Rechtsanwalt Gandhi für die indischen Arbeiter zu kämpfen, denen man unverschämt hohe Steuern auferlegte und das Wahlrecht nehmen wollte.

Gandhi organisierte gewaltlose Protestmärsche, wurde mehrfach inhaftiert, trat im Gerichtssaal als Ankläger des politischen Systems auf – und erlebte, dass die britische Kolonialmacht Stück für Stück vor dem internationalen Druck zurückwich. An seinen Überzeugungen hielt er eisern fest: Politische Aktionen brach er unverzüglich ab, wenn seine Anhänger vom Weg der Gewaltfreiheit abwichen. Denn Gewalt sei ein Zeichen von Schwäche, Furcht und Blindheit und werde ungerechte Verhältnisse niemals wirklich ändern.

Der hinduistische Begriff Ahimsa, Gewaltfreiheit, bedeutet nicht einfach Verzicht auf Gegenwehr. Gemeint ist Gewaltlosigkeit



Mahatma Gandhi wurde am 2.10.1869 in Porbandar (Indien) geboren und 1948 bei einem Attentat getötet.

aus Stärke, aus Kraft durch das Bewusstsein, mit Gott eine Einheit zu bilden. So kann der Gewaltkreislauf durchbrochen werden. Am Ende steht, statt eines kurzlebigen Sieges und der Demütigung des Gegners, der ehrenvolle Kompromiss als Basis für ein neues Miteinander.

Seine Schriften solle man mit seinem Körper zusammen verbrennen, wünschte er sich. Was allein zähle, sei sein Leben. Als ihn am 30. Januar 1948 ein Fanatiker aus Hass auf seine Aussöhnungspolitik mitten ins Herz schoss, starb der 78-Jährige mit dem Namen Gottes auf den Lippen. So hatte er immer sterben wollen: ruhig, im Bewusstsein der Nähe Gottes und mit einem Gebet für seinen Mörder, falls jemand ihn töte. Nur dann werde man von ihm sagen können, er habe wirklich die Tapferkeit des Gewaltlosen besessen.

CHRISTIAN FELDMANN

„Und was macht denn die Vikarin zurzeit so?“

Liebe Gemeinde,

jetzt ist seit dem letzten Update echt schon wieder ein halbes Jahr um – wo ist bloß die Zeit geblieben? Und dann schau ich mir an, was im März noch vor mir lag - und merke, dass ich wieder einen großen Schritt nach vorne gemacht habe. Seit dieser Zeit gab es: das erste Osterfest (was für ein großartiges Gefühl in der Osternacht beteiligt sein zu dürfen); die ersten Konfirmationen mit vielen tollen Konfirmierten und einem langen, anstrengenden, aber auch schönen Tag; die erste

Eidertaufe bei tollem
Sonnenwetter und noch vieles
mehr.

Gemeindeprojekt in Rederstall (Bild
oben) und in Welmbüttel (Bild unten)



Und auch mein
Gemeindeprojekt stand an:
An zwei Abenden an zwei
verschiedenen Orten gab
es zuerst eine kleine
Andacht und dann ein
gemeinsames Abendessen

– dabei hatten wir wirklich
Glück mit dem Wetter, so dass
wir beide Male draußen sein
konnten.



Mir hat es sehr gut gefallen, die Dörfer Rederstall und Welmbüttel und vor allem die Menschen vor Ort etwas besser kennenzulernen. Schön, dass Sie da waren!

Und jetzt stehen schon die nächsten Sachen an: Themenabend zu „Frauen in der Bibel“, mein Examensgottesdienst (herzliche Einladung dazu), mein Kurs und ich gehen gemeinsam auf Studienreise nach Südafrika, Krankenhausseelsorge in Heide und noch vieles mehr.

Und dann neigt sich meine Zeit hier langsam auch schon dem Ende zu; bis Ende Januar werde ich das Gemeindeleben noch aktiv mitgestalten, danach habe ich Zeit zum Lernen und verschiedene Prüfungen, und (voraussichtlich) im Mai wird dann mein Abschied sein.

Bis dahin aber haben wir ja aber noch ein wenig gemeinsame Zeit.

Es grüßt Sie herzlichst,
Brit Borghardt

Feld und Flur

Hofladen und Café



Inhaberin: Ina Harbeck
Dorfstraße 19
25782 Hövede
04838-705 99 38

Di - Sa: 10:00 - 18:00 Uhr
So: 14:00 - 18:00 Uhr
Mo: Ruhetag

www.feld-und-flur.de | hofladen@feld-und-flur.de

Einladung zum Examensgottesdienst der Vikarin



Liebe Gemeinde,
und nun wird es bald
schon so sein:
Nachdem ich so viele
Erfahrung bei
Gottesdiensten in
dieser Gemeinde
sammeln durfte und
sich meine Zeit hier
langsam dem Ende
neigt, beginnt damit
auch die Prüfungszeit
für mein Zweites

Examen; und bei einem Ereignis dürfen Sie, dürft ihr alle dabei
sein.

Am Sonntag, 20. Oktober 2019 um 10 Uhr findet in der St.
Martins Kirche mein Examensgottesdienst statt. Das wird ein
„normaler“ Gottesdienst, der von einem Prüfer angeschaut und
benotet wird.

Über jedes freundliche Gesicht und jede mitsingende Stimme
freue ich mich sehr!

Wann? 20. Oktober 10 Uhr

Wo? St. Martin Kirche Tellingstedt

Ich würde mich freuen, Sie und euch dabei zu haben.

Brit Borghardt, Vikarin

Erntedank geht auf Reisen

Der diesjährige Erntedankgottesdienst findet in diesem Jahr nicht in Dellstedt statt.

Bereits seit 2003 war es Tradition, dass der Gottesdienst auf wechselnden Bauernhöfen oder auch Handwerksbetrieben im Ort zu Gast war.

An die Kirchengemeinde wurde auch von anderen Orten der Wunsch geäußert, Gastgeber für den Erntedankgottesdienst sein zu dürfen.

Der Dellstedter Kirchenausschuss steht dem positiv gegenüber. Nach eingehender Beratung haben wir uns entschlossen, den Erntedankgottesdienst jedes 2. Jahr in Dellstedt durchzuführen.

Uns ist bewusst, dass viele Dellstedter die Veranstaltung im Jahresablauf vermissen werden, aber auch wir können den Gottesdienst in den Nachbargemeinen besuchen, so wie auch viele auswärtige Gäste in Dellstedt zu Gast waren.

Zudem wurde es für uns als Ausschuss zunehmend schwieriger, einen geeigneten Veranstaltungsort zu finden. Für den Gastgeber bedeutet es einen nicht unerheblichen Aufwand, seine Maschinenhalle zu räumen und zur Verfügung zu stellen.

Durch den Zweijahresrhythmus können wir die Situation etwas entspannen.

Der Erntedankgottesdienst 2019 ist in der Gemeinde Hövede geplant.

Maïke Lange für den Dellstedter Kirchenausschuss

Pro Ludus Gravatá

Herzliche Grüße sollen wir aus dem Projekt Pro Ludus in Gravatá, Brasilien an unsere Kirchengemeinde übermitteln. Sie bedanken sich für den regelmäßigen Kontakt und Austausch und die Unterstützung, die aus Tellingstedt in diesem und den vergangenen Jahren gekommen ist.

Die Arbeit dort läuft auch unter den schwierigen Bedingungen in Brasilien weiter. Mit viel Engagement und Kreativität organisieren die Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden das Programm für Kinder und Jugendlichen im armen Stadtteil Riacho do Mel in Gravatá. Im April dieses Jahres konnte mit Unterstützung der brasilianischen lutherischen Kirche das Musikprojekt begonnen werden. In ihm werden die Kinder an die klassische Musik herangeführt, Violinen stehen bereit. So werden neue Klänge hörbar. Die bisherigen Erfahrungen sind sehr gut und das Projekt hat interessierte und aufnahmebereite Kinder und Jugendliche.



Während der Juliferien wurde eine Woche lang ein besonderes Programm für das Stadtviertel angeboten. Es war ein lebhaftes Treiben auf dem Gelände von Pro Ludus. (Hier ein Foto der Teilnehmenden und des Teams des „Ferienwochenprogramms“).

Das Projekt ist auf Spenden angewiesen, da es keine öffentliche Unterstützung durch die Kommune oder den Bundesstaat erhält. Unsere Kirchengemeinde und ein Freundeskreis haben es sich zum Ziel gesetzt, wenigstens den Mindestlohn (3.600,- € im Jahr) für eine pädagogische Mitarbeiterin durch Spenden und Kollekten aufzubringen. 800,- € fehlen uns noch für dieses Jahr.

Wenn Sie mithelfen wollen, hier die Kontoverbindung:

Die Kontoverbindung wurde aus den Online Version entfernt. Wenn Sie trotzdem Spenden wollen wenden sie sich bitte an das Kirchenbüro (Kontaktdaten siehe letzte Seite).

Gerne senden wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zu. Bitte geben Sie unserem Kirchenbüro einen entsprechenden Hinweis, dann kümmern wir uns darum.



Fortbildung für Ehrenamtliche



Was wäre unsere Kirche ohne Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren? Nichts!

Wir im Christian Jensen Kolleg in Breklum möchten Sie für Ihren Dienst stärken!

Viele Gemeinden und Kirchenkreise beteiligen sich gern an den Kosten für Ihre Fortbildung. Bitte fragen Sie nach!

Land-Kirchenkonferenz zur Zukunft von Kirche in den ländlichen Räumen des Sprengels Schleswig und Holstein

„... gut arbeiten und leben! Impulse aus Kirche und Wirtschaft für ein attraktives Land“:

Datum: 28.09.2019, 10:00-17:00 Uhr

Kosten: Kostenfrei

Weißes Feuer, schwarze Schrift

Grundkurs Bibliolog:

Datum: 07.10-11.10.2019

Kosten: 650€ p. P. im DZ

Was tun mit unseren Immobilien?

Ein Fachtag zum Thema Wohnen für Kirchengemeinden:

Datum: 18.11.2019, 14:00 Uhr

Kosten: Kostenfrei

Zukunft Kirche. Wofür brennt unser Herz?

Ein Workshop für Haupt- und Ehrenamtliche:

Datum: 29.11., 15:00 Uhr – 30.11.2019., 15:00 Uhr

Kosten: 79€ inkl. Unterkunft im DZ und Verpflegung

Martin Luther und das Pilgern

Schöpfungstheologische Pilgertage:

Datum: 06.12., 18:00 Uhr – 08.12.2019., 13:00 Uhr

Kosten: 140€ p. P. im DZ

Weniger machen. Wie geht das?

Ein Praxisworkshop für Haupt- und Ehrenamtliche in Kirchengemeinden:

Datum: 17.01., 15:00 Uhr – 18.01.2020., 14:00 Uhr

Kosten: 79€ inkl. Unterkunft im DZ und Verpflegung

Christian Jensen Kolleg gemeinnützige GmbH, Kirchenstraße 4-13, 25821 Breklum
Tel: 04671-91120; info@christianjensenkolleg.de; www.christianjensenkolleg.de

Theologische Ecke

GEBET

Mutter-Vater alles Geschaffenen!

Dein Name und Deine Schöpfung sei heilig uns allen.

Dein Ewiges Sein wirke in uns.

Christi Liebe geschehe -

auch in mir und durch mich.

Deine Nahrung gib Seele und Leib

auch den Armen, Unterdrückten, Fremden.

Vergib uns! Wie ich vergebe.

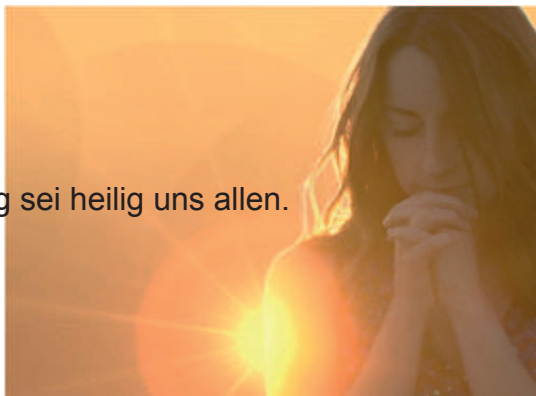
Führe und schütze uns auf all unsern Wegen.

Befreie und heile uns ganz.

Denn Du bist das Sein und die Liebe und das Licht in Ewigkeit.

Amen.

(Text: angelehnt an das Vaterunser und verfasst von Joachim Ernst Berendt)



ZUM NACHDENKEN

Das Kreuz ist Symbol für die Gegensätzlichkeit des Menschen. Es verbindet in sich Himmel und Erde, rechts und links, männlich und weiblich, bewusst und unbewusst. Das Kreuz auf sich nehmen, heißt in diesem Verständnis daher: sich mit den Gegensätzen im eigenen Innern aussöhnen.

(Text aus: Anselm Grün, Verwandle deine Angst)



ZUR INSPIRATION



Stille ist Gottes erste Sprache,
alles Weitere ist schlicht
Übersetzung. Um diese Sprache zu
hören, müssen wir lernen, still zu
werden und in Gott zu ruhen.

(Text: Thomas Keating, Invitation to Love: The Way of Christian Contemplation)

(Bild: Thomas Keating, 1923 – 2018, US-amerikanischer Trappistenmönch und Abt)



Das Kirchenjahr

Liebe Gemeinde,

heute möchte ich Ihnen den letzten Teil unseres Kirchenjahres vorstellen.

Der Sommer, die Zeit der Fülle und des Blühens, neigt sich dem Ende zu. Noch gibt es einige Feldfrüchte, die einzubringen sind.

Am 29. September gedenken wir des Erzengel Michael und aller anderen Engel. Dieser Tag hat einen sehr alten Ursprung. Erzengel Michael wird in der Bibel an mehreren Stellen erwähnt, so u.a. in der Offenbarung des Johannes (Buch der Bibel), nach der er in der Endzeit dieser Welt den Satan bezwingen wird. Außerdem soll St. Michael am Tag des Jüngsten Gerichtes die Waagschale für Gut und Böse halten.

Sehr wichtig war dieser Tag im Volksglauben und -leben. So wurde früher zum Teil an diesem Tag der Miet-bzw. Pachtzins fällig. Konnte dieser nicht entrichtet werden, drohten harte Strafen, bis hin zum Verlust des Viehbestandes oder gar des eigenen Heimes.

Knechte und Mägde konnten sich an diesem Tag eine neue Arbeitsstelle suchen. Außerdem begann die Zeit des „künstlichen Lichtes“, wobei natürlich Kerzen und ähnliche kostbare Dinge wie Öllampen gemeint waren, und die Zeit des Spinnens des im Sommer geernteten Leines, bzw. der Wolle.

Diese Zeit endete wieder an Mariä Lichtmess. (2. Februar)

Dinge, welche für uns heute unvorstellbar sind.

Auch begann früher an diesem Tag das Wintersemester, auch an akademischen Lehranstalten, bzw. den Schulen. Das neue Schuljahr begann jeweils zu Ostern.

Am ersten Sonntag des Monates Oktober feiern wir das Erntedankfest.

Hier, in Dithmarschen, wo die Landwirtschaft noch eine große Rolle spielt, ist man diesem Tag sicher noch mehr verbunden als in den Städten, in denen manches Menschenkind, gleich welchen Alters, wenig über die Entstehung und Herkunft unserer Lebensmittel weiß.

Wir feiern Dankgottesdienste, in, zum Teil mit den geernteten Gaben, prächtig geschmückten Kirchen, heute manchmal auch in Scheunen.

Seit jeher bietet dabei eine große Erntekrone, gebunden aus den verschiedenen Getreidesorten, einen besonders schönen Anblick.

Ein Tag, darüber nachzudenken, welche Kostbarkeit es ist, genügend Essen zu haben, auswählen zu dürfen und sich zu sättigen. Wir dürfen nicht vergessen, dass auch in unserer Zeit, Jahre schlechten Wetters und daraus folgenden knappen Ernten, unseren Bauern den Erhalt ihres Hofes schwer machen und auch folgerichtig die Preise für Lebensmittel steigen lassen.

Am 31. Oktober feiern wir den Reformationstag, der daran erinnert, dass der Mönch Martin Luther 1517 an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg einen Anschlag mit 95 Thesen zu Ablass und Buße angebracht hat. Damit leitete er die Reformation der katholischen Kirche ein.

Das Kirchenjahr neigt sich nun dem Ende zu.

Den vorletzten Sonntag im Kirchenjahr feiern wir im Allgemeinen als Friedens-oder Volkstrauertag. Die Gedanken am Ende des Kirchenjahres sind oft geprägt von Trauer, der Frage nach dem Sterben und Vergehen.

Am 20. November ist der Buß- und Bettag, an dem wir bedenken sollen, ob wir den richtigen Weg eingeschlagen haben. Dies gilt nicht nur für jeden einzelnen, sondern auch für Gemeinschaften, sowie die Gesellschaft. Ein Kirchenfeiertag, der heute leider weit aus unserem Gesichtsfeld gerückt ist. Denken wir doch zu oft nur noch über unser eigenes Ich nach.

Ob wir uns optimal entfalten und entwickeln können. Zeit für Besinnung, der Buße, der Dankbarkeit und Umkehr bleiben da kaum.

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist der Ewigkeitssonntag, im Volksmund auch als Totensonntag bezeichnet. Wir gedenken unserer Verstorbenen und erinnern uns ihrer besonders. Schön ist es, wenn wir ihnen auch weiter Platz in unseren Gedanken und Gesprächen lassen, denn dann bleiben sie uns weiterhin nahe.

Als Christen können wir an diesem Tag aber auch darauf hören, was Jesus versprochen hat: "Wer an mich glaubt, hat das ewige Leben."

Auch die letzten Worte der Aussegnung auf einer Beerdigung verheißen Trost: "Der Herr behüte Deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!"

Das lässt uns als Christen hoffen, dass wir in Gottes Hand auch nach dem Tode geborgen sind.

Dies war der letzte Sonntag im Kirchenjahr und wir befinden uns bereits wieder vor dem ersten Advent und damit wieder am Beginn des neuen Kirchenjahres.

Zum Abschluss möchte ich noch einige Liedzeilen aus dem Jahr 1768 anfügen, die bereits Worten einer Lobpreisung aus dem 4. Jahrhundert nach Christus entnommen wurden:

Großer Gott, wir loben Dich;

Herr, wir preisen Deine Stärke.

Vor Dir neigt die Erde sich

Und bewundert Deine Werke.

Wie Du warst vor aller Zeit,

so bleibst Du in Ewigkeit.

Steffi Englert

**Offsetdruck · Digitaldruck · Exklusive Karten
Fotokopien · Farbkopien · Stempel**

Schulweg 2 · 25782 Tellingstedt
Tel. 04838-377 · Fax 04838-393
E-Mail: info@nuppnau-druck.de
Internet: www.nuppnau-druck.de

nuppnau
druck 

SCHÜTZENHOF SCHALKHOLZ

**Gastronomie,
Veranstaltungen,
Familienfeiern, Partyservice**

Inh.: Sönke Schlicht
Hauptstr. 30
25782 Schalkholz

Tel.: 04838 / 217 Fax: 04838 / 704299

LW Lutz Wandmaker
BAUKOORDINATION

ERD - UND ABBRUCHARBEITEN

Hallig - Hooge - Weg 8 25782 Tellingstedt Mobil: 0160 - 96 74 59 79

 **WIECHERN**

Autoverwertung - Schrott - Containerdienst

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

Husumer Str. 49 25782 Tellingstedt Inh. Christopher Knapp
Telefon: 04838-1350 E-mail: wiechern@gmx.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00 - 17:00 Uhr Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

Termine

Termine

Termine

Termine

Termine

Termine

Jungschargruppen Tellingstedt

Jungscharkids „Die Großen“ ab 9 – 13 Jahren:

montags von 15.15 Uhr – 16.45 Uhr

Infos: **Angela Ewers** (04838-1429)

St. Martins-Mäuse ab 6 – 9 Jahren:

dienstags von 15.30 Uhr – 17.00 Uhr.

Infos: **Carina Wolfram** (04838-7047644) und **Julia Hansen**

Jungschar Wrohm

Die Jungschargruppe Wrohm trifft sich in der Regel an jedem 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15.00 – 16.30 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeinderaum der Friedenskirche.

Wer Fragen hat, melde sich bitte bei **Eike Thiessen** (04835/971380).

specialchor

Wir singen neue und auch traditionelle Lieder, gerne mehrstimmig.

Proben: von Ostern bis Erntedank in der Friedenskirche Wrohm, sonst im Tellingstedter Gemeindehaus, jeweils am Montag von 17:30 Uhr - 19:15 Uhr.

Infos und Kontakt über Organistin **Ingrid Weisz** (Tel. 04838-703043) und **Pastor Rüdiger Burzeya** (Tel. 04838-329).

Wir freuen uns über Frauen und Männer, die einmal hereinschnuppern möchten.

St. Martini-Orchester

Proben im Tellingstedter Gemeindehaus.

Dienstags in der Zeit von 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Infos: **Andrea Ketelsen** (04838-70175)

Handarbeitsclub - Kreativ

Jeden 3. Dienstag im Tellingstedter Gemeindehaus um 14.30 Uhr. Infos: **Karin Franz** (04838-704017)

Theologischer Gesprächskreis

Der Theologische Gesprächskreis trifft sich in der Regel einmal im Monat an einem Montag um 20.00 Uhr - abwechselnd bei Mitgliedern des Bibelgesprächskreises. Wer einmal reinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen. Die Orte, wo wir uns treffen, wechseln. Infos & Kontakt über **Pastor Pauls Plate** (04838-7055375)

Seniorenachmittage in Tellingstedt und Wrohm

Die Seniorenachmittage in Tellingstedt und Wrohm finden in der Regel an jedem letzten Dienstag des Monats statt. In Tellingstedt in der Zeit von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus; in Wrohm in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr im Gemeinderaum der Friedenskirche.

Für **Tellingstedt** wird ein Fahrdienst angeboten. Wenn Sie diesen in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte im **Kirchenbüro** (04838/385).

Ternstedter Tanzgruppe „Sünnros“

Die Übungsabende der Tanzgruppe finden jeden Mittwoch von 18.00 – 19.30 Uhr statt. Infos: **Margret Petersen** (04838-7116).

Kirchengemeinderatssitzungen

Die Kirchengemeinderatssitzungen sind in der Regel öffentlich und finden immer am 3. Montag im Monat um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Tellingstedt statt. Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte aus unseren Schaukästen bei der Kirche und am Rewe-Gebäude.



Kinder-YOGA

Wieder ab
04. September 2019
15-16 Uhr
im Gemeindehaus
Tellingstedt
für Kinder ab 6 Jahren
Leitung: Astrid Stelling

Tier- und Natur-Asanas

Traumreisen....

Rituale

Yoga-Geschichten

Meditation



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. St. Martins-Kirchengemeinde
Tellingstedt

vom 2. September bis 7. September 2019

Abgabestelle(n):

Gemeindehaus

**Kirchplatz 12
25782 Tellingstedt**

Die gemeinnützige Sammlung der Stiftung Bethel wurde gem. § 18 Kreislaufwirtschaftsgesetz der zuständigen Behörde, dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, angezeigt (Kennnummer 12-011).

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



*Herzliche
Einladung*

*Gottesdienst zur
Goldenen Konfirmation*

Sonntag, 15. September 2019

um 10.00 Uhr

in der

St. Martins-Kirche Tellingstedt

und zeitgleich in der

Friedenskirche Wrohm

Feiern Sie mit!

Themenabend: „Gottes starke Töchter“



Kommen die „Ur-Frau“ Eva, die jüdische Königin Esther und Jesu Jüngerin Maria Magdalena ins Gespräch...



Was würde dann passieren? Mit Fragen wie dieser möchten wir uns gerne einen Abend lang beschäftigen: Diese drei Frauen aus den verschiedenen biblischen Geschichten und Zeiten sollen ins Gespräch miteinander kommen. Und dann in das Gespräch mit uns treten.

Dabei soll Platz und Raum gelassen werden, damit wir über Fragen diskutieren können, die uns selber beschäftigen,

wie: Wie ist das eigentlich mit den Frauen in der Bibel? Was erzählen sie uns über die verschiedenen Frauenbilder und -rollen? Gibt es da auch Punkte, in denen wir uns heute wiedererkennen?



Wann? Mittwoch, 18. September ab 19.30 Uhr

Wo? Gemeindehaus Tellingstedt

Um Anmeldung im Kirchenbüro (04838-385) wird bis zum **15. September** gebeten.

Auf einen schönen Abend freuen sich

Carina Wolfram und Brit Borghardt

Herzliche Einladung

zum Seniorennachmittag mit einem Vortrag
von Töns Wolter:

Nationalparks und Sehenswürdigkeiten im Westen der USA und Kanadas

- Grandiose Landschaften und unendliche Weiten -



Spirit Island im Maligne Lake, Alberta

Foto: Wolter

Dieser Vortrag nimmt Sie mit in eine Landschaft, die Sie verzaubern wird. Am Beginn dieser Rundreise wird San Francisco, eine der am schönsten gelegenen Städte der Welt, mit angenehmem Klima, aber auch einer ständigen Erdbebengefahr, besucht. Nach Vancouver geht es zum Jasper Nationalpark, Provinz Alberta, in die kanadischen Rocky Mountains mit besonderer landschaftlicher Schönheit. Zu bestaunen sind die Geysire des Yellowstone Nationalparks in Wyoming und atemberaubend ist der Blick vom Rand des Grand Canyons, einem einmaligen Naturwunder. Weitere Etappen dieser Reise: der Redwood Nationalpark, Las Vegas, Los Angeles (Hollywood) und Monterey.

Dienstag, 24. September 2019

14.30 Uhr

Ev. – Luth. Gemeindehaus Tellingstedt

Gute - Nacht - Geschichten

In den Herbstferien



für Kinder

**von Montag, 7. Oktober
bis Freitag, 11. Oktober
jeden Abend
von 18.00 bis 18.30 Uhr
in der St. Martins-Kirche**

Es freut sich
Angela Ewers und der
Kinder- und Jugendausschuss
der Kirchengemeinde Tellingstedt
auf euer Kommen!



Plattdüütsch Gottesdeenst to Oorndank

Dünnersdag, 03.10.2019

10.30 Uhr

Freedenskark Wrohm



Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof

der Familie Harbeck
Dorfstr. 12, Hövede

Sonntag, 06. Oktober 2019

14.00 Uhr

anschließend Klönschnack

Wir freuen uns über kleine Speisen (Fingerfood)
für unser Büffet



Lebender Adventskalender in Tellingstedt

An jedem Abend zwischen dem 1. Advent, das ist der **01. Dezember** und dem **23. Dezember**, öffnet sich um 18.00 Uhr irgendwo in der Kirchengemeinde ein Fenster.

Sie werden vielleicht eine Geschichte oder ein Musikstück hören, Weihnachtslieder singen und zusammen einen Tee oder Glühwein trinken oder was dem Gastgeber sonst so einfällt.

Alle Nachbarn, Freunde, Bekannte sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Nach ca. 30 Minuten geht jeder wieder seiner Wege, beschenkt mit netten Begegnungen und einer kleinen Pause im vorweihnachtlichen Alltagsgetriebe.

Wenn Sie gerne Gastgeber sein möchten, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro. Hier bekommen Sie Infos und vereinbaren einen festen Termin (Anmeldungen bis 25.10.19).

Kirchenbüro, Lydia Christ: 04838-385 oder
per Mail an: tellingstedt@kirche-dithmarschen.de.

Wir freuen uns auf Sie!

conAction 2019

Die **#conAction2019** ist eine internationale Jugendkonsultation des Zentrums für Mission und Ökumene und des Kirchlichen Entwicklungsdienstes der Nordkirche zum Thema Globale Gerechtigkeit.

Sie bietet jungen Menschen aus der Nordkirche und ihren Partnerkirchen eine Plattform, um sich auszutauschen und zu vernetzen. Mit Storytelling, Theater, Musik, Film und sozialen Medien nähern sich die Teilnehmenden unterschiedlichen Aspekten von Gerechtigkeit, tauschen Perspektiven aus unterschiedlichen Ländern und kulturellen Kontexten aus und überlegen, wie sie die Welt gerechter gestalten können.

Eingeladen sind 13 Teilnehmende zwischen 21 und 28 Jahren aus Partnerkirchen in Asien, Afrika, Lateinamerika, USA und Europa, sowie 13 junge Leute aus verschiedenen Kirchenkreisen und Kontexten der Nordkirche. Am **Sonntag, den 8.9.** werden zwei von ihnen im Gottesdienst der St. Martinskirche mitwirken.

Gemeindeversammlung am 1. Advent 2019

Das neue Kirchenjahr feiern wir mit dem Gottesdienst am 1. Advent. Im Anschluss daran lädt der Kirchengemeinderat zu einer Gemeindeversammlung ein. Dazu sind alle Gemeindeglieder eingeladen. Die Gemeindeversammlung berät über Angelegenheiten der Kirchengemeinde und nimmt den Bericht des Kirchengemeinderates entgegen. Sie Anfragen und Anträge an den Kirchengemeinderat stellen und Entscheidungen anregen.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele interessierte Gemeindeglieder daran teilnehmen. Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr in der St. Martinskirche und die Gemeindeversammlung um 11:00 Uhr im Gemeindehaus.

Frauenfrühstück



Samstag, 02. November 2019
9.00 Uhr – ca. 12.00 Uhr
Gemeindehaus Tellingstedt

Das Frauenfrühstücksteam lädt alle Frauen,
ob jung oder alt, zu einer geselligen Auszeit ein.
(Kostenbeitrag: 10,00)

Reservierungskarten-Verkauf ab 01.10.19 im
Kirchenbüro, Kirchplatz 12, Tellingstedt

Gerne betreuen wir auch Ihre Kinder,
Anmeldungen bitte im Kirchenbüro
04838-385



**Der Handarbeitsclub
„Kreativ“ lädt Sie ein zum**

St. Martins-Markt

**Samstag, 09. und
Sonntag, 10. November
11 bis 17 Uhr**

**im Gemeindehaus Tellingstedt
Kirchplatz 12**

**Wir bieten an:
warme Strümpfe, handgestrickte Mützen
und Schals, Babysachen
und Deko
sowie feierliche Weihnachtskarten**

Lassen Sie sich überraschen!!!

**Besuchen Sie uns und genießen Sie die
gemütliche Stimmung bei Kaffee,
Kuchen und Torten.**

**Alle Einnahmen sind zu Gunsten
des Kindergartens Tellingstedt.**

„Frauen unter sich...“



...eine Oase im Advent

Zeit, um zur Ruhe zu kommen, Zeit zum
Nachdenken, zur Begegnung mit Gott, Zeit für
Austausch und Frauengemeinschaft
- eine Oase im vorweihnachtlichen Stress –

Mittwoch, 04. Dezember 2019
19.00 Uhr
Gemeindehaus Tellingstedt

Wir bitten um Anmeldung bis zum 25.11.2019



Etwas geht zu Ende und etwas Neues beginnt. Jedes Jahr geht das so. Das Kirchenjahr nähert sich langsam seinem Abschluss und es wird eine neue Zeit beginnen - die Adventszeit!

Wir möchten, dass diese Zeit hier bei uns in Tellingstedt eine schöne Zeit wird.

Wir sind eine Initiative von Frauen und Männern aus Tellingstedt, die zusammen mit der Kommune und Kirchengemeinde etwas ganz besonderes für diese Zeit geplant haben: einen Adventsmarkt vor unserer St. Martinskirche!

Wir beginnen am **3. Advent, den 15. Dezember um 14 Uhr** mit einem adventlichen Gottesdienst. Anschließend laden wir dann alle draußen vor der Kirche zum Adventsmarkt ein. Es wird viel zu sehen und zu erleben sein!

Kleine Buden und Stände, Menschen, Jung und Alt, kommen zueinander, es gibt auch was zum Essen und Trinken...

Wir beenden den Tag mit einer Abendandacht um 19 Uhr in der Kirche.

Wir freuen uns schon auf diesen Tag!



Elektromeister **Hartmut Hansen**

Netzwerkinstallationen · Elektrische Installationen

Barrierefreies Wohnen · Lichtcheck

Finkenweg 27 · 25782 Tellingstedt

Tel. 0 48 38 / 5 40 · www.elektrotechnik-hansen.de

Westphalen - Motorgeräte



Rider/Aufsitzmäher
Rasentraktoren
Automower
Rasenmäher
Vertikutierer
Motorsensen
Freischneider
Kettensägen
Holzspalter
Heckenscheren
Blower/Laubsauger
Gartenhäcksler
Kommunalmaschinen

Oesterende 3 · 25782 Schalkholz · ☎ 04838 351 · ☎ 04838 70174

✉ Westphalen-Motogeraete@T-Online.de

Husqvarna-Regionalcenter · ISEKI-Werksvertretung

ZIMMEREI

CLAUSSEN & V. D. HEYDE

MEISTERBETRIEB GBR



25782 Tellingstedt · Mühlenberg 20
Telefon (04838) 704737

Klaus PETERSEN

Landtechnische Schmiede
Metallbaubetrieb

25782 Tellingstedt
Tel. 0 48 38 / 3 41



Durch den Kauf unserer
Produkte unterstützen
Sie aktiv den Fairen
Handel. Dadurch helfen
Sie Herstellern, die
wirtschaftlich
benachteiligt sind.

Markt 28
25746 Heide
Tel.: 0481/689165

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 Uhr – 18 Uhr
Sa 10 Uhr – 14 Uhr

„Wir sind für Sie da – immer und überall.
Vor Ort. Telefonisch. Online.“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Persönliche
Beratung vor Ort



Telefon-Banking



Online-Banking



www.vrbank-westkueste.de

Wir machen den Weg frei.



**VR Bank
Westküste eG**



Elektro-Service

Frank Fröhlich

**Solar-Anlagen · Elektro-Installationen
Ersatzteile für alle Hausgeräte**

Tellingstedt · Am Markt 6

Telefon (04838) 1097

elektro-froehlich@email.de

Kerstin's Kosmetikstudio **– Naturkosmetik –**

Wohlbefinden für Körper und Seele

Inh. Kerstin Danowski

Hauptstraße 3 · 25782 Schalkholz · Tel. (04838) 72 58

Termine nach Vereinbarung!

Thorsten

Wendorf

HEIZUNGSBAUERMEISTER

HEIZUNG · SANITÄR

**ÖL- UND GASHEIZUNG · BAUKLEMPNEREI · SOLARANLAGEN
HEIZUNGSWARTUNG · SANITÄR-INSTALLATION · HOLZ-HEIZUNG**

TELLINGSTEDTER STR. 1 · 25782 WESTERBORSTEL

Tel. 04838-1462 · Fax 04838-704387 · Mobil 0174-4151043

www.wendorf-heizung.de · E-Mail: thorsten@wendorf-heizung.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Martins gute Tat



Martin lebte vor über 1600 Jahren im heutigen Frankreich. Er war ein römischer Soldat. Eines kalten Abends ritt er nach Hause. Am Stadttor kauerte ein Bettler. Martin hatte Mitleid. Er zerteilte seinen Umhang und legte dem frierenden Mann den warmen Stoff um. Dann ritt er in die Stadt hinein. Nachts, als er schlief, träumte er von Jesus. Der sagte: „Der Bettler war ich – du hast an mir Gutes getan!“ Als Martin wieder erwachte, war alles anders: Er wollte nicht mehr Soldat sein, sondern dem Glauben Jesu folgen. Er wurde Mönch in einem Kloster.



„Na, Hans, wie findest du das Wetter heute?“ – „Wie immer, ist doch ganz einfach. Ich mache die Tür auf und da ist es!“

Schwimm-Lichter

Fülle eine große Glasschale mit Wasser. Nimm ein paar Teelichter aus der Aluschale und lege sie auf das Wasser. Zünde sie vorsichtig an.



Es ist Martinstag! Setze die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge zusammen und du erfährst, was wir von St. Martin lernen.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Ratselaufklärung: Tellen



Gottesdienste der Ev. –Luth. St. Martins-Kirchengemeinde

September 2019

Sonntag, 01.09.	10.00 Uhr	St. Martins-Kirche Tellingstedt	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Plate
	11.30 Uhr	St. Martins-Kirche Tellingstedt	Taufgottesdienst	Pastor Plate
Sonntag, 08.09.	10.00 Uhr	St. Martins-Kirche Tellingstedt	Gottesdienst mit Teilnehmenden der internationalen Jugend-Konsultation # conAction 2019 (s. Extrahinweis S. 53) und Einführung von Hartmut Jöns als berufenes Mitglied im Kirchengemeinderat	Pastor Burzeya & Team
Sonntag, 15.09.	10.00 Uhr	St. Martins-Kirche Tellingstedt	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation	Pastor Plate
	10.00 Uhr	Friedenskirche Wrohm	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation	Pastor Burzeya
Sonntag, 22.09.	10.00 Uhr	Haus am Mühlenteich	Gottesdienst mit Abendmahl Haus am Mühlenteich, Teichstr. 8a, Tellingstedt	Vikarin Borghardt
Sonntag, 29.09.	09.30 Uhr	Dankeskirche Pahlen	Regionalgottesdienst Verleihung des Ansgarkreuzes für Gretel Rieck	Pastor Denke

Oktober 2019

Tag der dt. Einheit Do., 03.10.	10.30 Uhr	Friedenskirche Wrohm	Plattdeutscher Gottesdienst zum Erntedank (s. Ank. Seite. 50)	Prädikantin R. Karstens
Sonntag, 06.10.	14.00 Uhr	Hövede	Gottesdienst zum Erntedank auf dem Bauernhof der Familie Hans Hermann Harbeck, Dorfstr. 12, Hövede, anschl. Klönschnack (s. Ank. Seite 51)	Pastor Plate & Team
Sonntag, 13.10.	10.00 Uhr	St. Martins-Kirche Tellingstedt	Gottesdienst, ggfls. mit Taufe	Pastor Plate

Sonntag, 20.10.	10.00 Uhr	St. Martins-Kirche Tellingstedt	Examensgottesdienst (s. Extrahinweis Seite 26)	Vikarin Borghardt
Sonntag, 27.10.	10.00 Uhr	Friedenskirche Wrohm	Familiengottesdienst, ggfls. mit Taufen	Pastor Burzeya & Team
	19.00 Uhr	St. Martins-Kirche Tellingstedt	Taizé-Gottesdienst	Ingrid Weisz & Team
Reforma- tionstag Do.,31.10.	18.00 Uhr	St. Jürgens- Kirche in Heide	Poetry Slam zum Reformationstag (Fahrgemeinschaften treffen sich um 17.15 Uhr am Gemeindehaus Tellingstedt)	
November 2019				
Sonntag, 03.11.	10.00 Uhr	St. Martins-Kirche Tellingstedt	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Plate
	11.30 Uhr	St. Martins-Kirche Tellingstedt	Taufgottesdienst	Pastor Plate
Sonntag, 10.11.	10.00 Uhr	St. Martins-Kirche Tellingstedt	Gottesdienst; im Anschluss Kirchenkaffee im Gemeindehaus beim St. Martins-Markt des Handarbeits-Kreativ-Clubs (s. Ank. Seite 55)	Pastor Burzeya
Sonntag, 17.11.	10.00 Uhr	St. Martins-Kirche Tellingstedt	Gottesdienst zum Volkstrauertag	Pastor Burzeya
Sonntag, 24.11.	10.00 Uhr	St. Martins-Kirche Tellingstedt	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Vikarin Borhardt & Pastor Burzeya
	14.00 Uhr	Friedenskirche Wrohm	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Vikarin Borhardt & Pastor Burzeya
	19.00 Uhr	Kapelle Dellstedt	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Vikarin Borhardt & Pastor Burzeya

Wir sind gerne für Sie da:

Kirchenbüro:	Lydia Christ Kirchplatz 12, 25782 Tellingstedt Tel. 0 48 38 – 3 85 Fax 0 48 38 – 70 32 68 Mail: tellingstedt@kirche-dithmarschen.de
Homepage:	www.kirche-tellingstedt.de
Öffnungszeiten:	Mo., Di., Fr. 10:00 Uhr – 12:00 Uhr Mi.: geschlossen Do.: 15:00 Uhr – 17:00 Uhr
Vorsitzender Kirchengemeinderat	Pastor Rüdiger Burzeya
Pastoren	Ostbezirk: Rüdiger Burzeya, Grashofweg 2a Tel. 0 48 38 – 3 29 ruediger-burzeya@t-online.de
	Westbezirk: Pauls Plate, Kirchplatz 22 Tel.: 0 48 38 – 70 55 37 5 pastor.plate@kirche-dithmarschen.de
	Vikarin: Brit Borghardt, Tel.: 0 48 38 – 70 46 18 8 bborghardt@t-online.de
Kirchenmusik	Ingrid Weisz, Tel. 0 48 38 – 70 30 43 Steffi Englert, Tel. 0 48 38 – 70 49 56 8
Kinder- und Jugendarbeit:	Sozialpädagogin/Diakonin Angela Ewers Tel. 0 48 38 -14 29
Gemeindehaus:	Elke Bieber (ab 01.10.: Chr. Heckens) Tel. 0 48 38 – 3 85
Küster der St. Martins-Kirche Tellingstedt:	Hartmut Jöns Handy 0157-818 125 31
Küsterin der Friedenskirche Wrohm:	Elfi Petersen Handy 0 171 – 173 177 1
Friedhof Tellingstedt:	Klaus Nottelmann, Tel. 0 157 - 345 238 44
Kindergärten:	
• Ev. Kindergarten „Lütt Matten“ in Tellingstedt • Ev. Kindergarten „Friedensstern“ in Wrohm	Leiterin: Jenny Strathmann Tel. 0 48 38 – 6 73 Leiterin: Gudrun Ahmer Tel. 0 48 02 – 75 03 75 Handy 0 152 5 – 601 032 1
Telefonseelsorge (gebührenfrei)	0 800 – 11 10 11 1 oder – 11 12 22

Der Kanzel-Kurier liegt vierteljährlich in den Geschäften zum Mitnehmen bereit. Er wird herausgegeben von der Ev. – Luth. St. Martins-Kirchengemeinde Tellingstedt. Redaktions- und Öffentlichkeitsausschuss: Lydia Christ - Druck: Druckerei Nuppenau, Tellingstedt. Telefon 0 48 38 – 377

Dieses Papier enthält Holz aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern und ist recyclebar